

DIN EN 12491



ICS 97.220.40

Ersatz für
DIN EN 12491:2016-02

**Ausrüstung für das Gleitschirmfliegen –
Rettungsfallschirme –
Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren;
Deutsche Fassung EN 12491:2015+A1:2021**

Paragliding equipment –
Emergency parachutes –
Safety requirements and test methods;
German version EN 12491:2015+A1:2021

Équipement pour le parapente –
Parachute de secours –
Exigences de sécurité et méthodes d'essai;
Version allemande EN 12491:2015+A1:2021

Gesamtumfang 20 Seiten

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist 2022-02-01.

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 12491:2015+A1:2021) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 136 „Sport-, Spielplatz- und andere Freizeitanlagen und -geräte“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 112-03-11 AA „Gleitschirme“ im DIN-Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport).

Diese Norm enthält sicherheitstechnische Festlegungen.

Sofern die Norm vom Ausschuss für Produktsicherheit ermittelt und deren Fundstelle von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin im Gemeinsamen Ministerialblatt bekannt gegeben worden ist, wird bei Ausrüstungen für das Gleitschirmfliegen, die nach dieser Norm hergestellt werden, vermutet, dass sie den betreffenden Anforderungen an Sicherheit und Gesundheit von Personen genügen.

Gleitschirme unterliegen in vollem Umfang dem Luftverkehrsgesetz (LuftVG) und den zu seiner Durchführung erlassenen Rechtsverordnungen. Die Erfüllung der Lufttüchtigkeitsforderungen ist nach der Verordnung zur Prüfung von Luftfahrtgerät (LuftGerPV), § 11, nachzuweisen. Die anzuwendenden Lufttüchtigkeitsforderungen sind in der 2. DV LuftGerPV im § 1 unter Nummer 7. Luftsportgeräte aufgeführt.

Das vorliegende Normenwerk soll flankierend zu den Bauvorschriften praxisgerechte Anweisungen für die Umsetzung der Bauvorschriften geben.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 12491:2016-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Definition des Begriffes 3.12 „Steuerbarer Fallschirm“ vervollständigt;
- b) Abschnitt 4.2 „Öffnungsgeschwindigkeit“ geändert;
- c) Überschriften der Unterabschnitte 4.3.1 und 4.3.2 vervollständigt;
- d) Unterabschnitte 4.3.1 und 4.3.2 geändert;
- e) in 5.3.1 den Beginn des 2. Absatzes ersetzt;
- f) in 5.3.4 im 5. Absatz und im Beispiel „40 m“ ersetzt durch „30 m ± 1 %“;
- g) in 5.3.4 den ersten Satz des letzten Absatzes entfernt;
- h) Dokument redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN EN 12491: 2001-07, 2016-02

Deutsche Fassung

Ausrüstung für das Gleitschirmfliegen —
Rettungsfallschirme —
Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren

Paragliding equipment —
Emergency parachutes —
Safety requirements and test methods

Équipement pour le parapente —
Parachute de secours —
Exigences de sécurité et méthodes d'essai

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 26. September 2015 angenommen und schließt Änderung 1 ein, die am 10. August 2020 vom CEN angenommen wurde.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION